

poststelle@hepberg.de

www.hepberg.de

Tel. (08456) 9168-0

Gemeinde Hepberg

Jahresbericht

2022

Zahlen, Fakten zu unserer Gemeinde
sowie Berichte und Bilder zu den Events im
laufenden Jahr



2022 - 10 JAHRE PATENSCHAFT

INHALT

03.

GRUSSWORT

des ersten Bürgermeisters

05.

BAUPROJEKTE

in und rund um Hepberg

08.

ZAHLEN UND FAKTEN

10.

AKTUELLES

18.

ÖRTLICHE EINRICHTUNGEN

23.

HISTORIE



BITTE BEACHTEN SIE DIE BEILAGEN
(MÜLLABFUHRTERMINE UND WICHTIGE ADRESSEN)



GRUSSWORT DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS

Raimund Lindner

raimund.lindner@hepberg.de

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

von einer Krise zur Nächsten. So könnte man das Jahr 2022 beschreiben. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine krempelt gerade unser aller Leben um, die Kosten steigen in immer höhere Regionen. Ich glaube aber, dass wir trotz aller Krisen gut aufgestellt sind und auch diese Herausforderungen gemeinsam meistern werden!

Zuversichtlich stimmt mich unser Ortsleben. Sobald es die Pandemie wieder zugelassen hatte, wurden sofort die Vereinsaktivitäten wiederaufgenommen und jede Veranstaltung erfreute sich hoher Besucherzahlen. Die Menschen

suchen das Miteinander und die Geselligkeit. Dies zeigt mir, welch große Verbundenheit in unserem Ort und im Vereinsleben vorhanden ist. Dabei bleibt mir vor allem das Dorffest vom 17.09.2022 in schöner Erinnerung. Fast alle Hepberger Vereine haben sich zusammengetan und dieses Fest ausgerichtet. Trotz des sehr kühlen und regnerischen Wetters strömte die Hepberger Bevölkerung – jung und alt – in Scharen zum Fest und hat bis in die Nachtstunden ausgelassen gefeiert. Das beweist, wie sehr wir zusammenhalten und an einem Strang ziehen, wenn die Umstände es erfordern.

Um die Eltern zu unterstützen und die Zeit bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens zu überbrücken, haben wir fieberhaft nach einer Übergangslösung gesucht und in kürzester Zeit einen Interims-Kindergarten aufgestellt. Somit ist eine Betreuung der Kinder vor Ort schon vor der Fertigstellung des Neubaus gesichert, der voll im Zeitplan liegt.

Ein Gefühl von Wehmut beschlich uns alle, als das alte Schulgebäude abgerissen wurde. Die Entscheidung hierzu ist keinem der Beteiligten leichtgefallen, war aber nötig, um dem erhöhten Platzbedarf gerecht zu werden. Dafür werden zukünftige Schülergenerationen in Hepberg in einem modernen und technisch bestens ausgestatteten Gebäude unterrichtet werden können.

Die hohen Investitionen in die Zukunft zwingen uns zu einer ersten Kreditaufnahme. Dies wird sich auch in 2023 fortsetzen. Da heißt es für die Gemeinde insgesamt, den Gürtel enger zu schnallen und sorgfältig alle Ausgaben zu hinterfragen.

Was Hepberg angeht, blicke ich zuversichtlich in die nächsten Jahre. Wir investieren in unsere Zukunft, bewahren die vorhandenen Werte und vor allem: wir halten zusammen!

Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Angehörigen viel Zuversicht und Freude, ein frohes Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

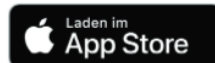




Der Jahresbericht
zum Download



Meine Gemeinde APP
für Hepberg



Aktuelles vom
Bürgermeister
Vlog

ABONNIEREN



Interessentenliste
für Wohnbau-
grundstücke



Zeitrafferansicht
KITA



Zeitrafferansicht
Schule

Impressum des Mittellungsblattes der Gemeinde Hepberg:

Herausgeber: Gemeinde Hepberg
Verantwortlich: Raimund Lindner, Erster Bürgermeister
Fotos: Archiv der Gemeinde, Feuerwehr, Schule,
Kindergarten, Verena Vogl, Ludwig Berger,
Elena Ostermeier, Tobias Rottenkolber

Layout & Druck: www.rottenkolber.photography



BAUPROJEKTE

IN UND RUNDUM HEPBERG



SOLARPARK

Hepberg leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende durch den neuen Solarpark im Nordosten unserer Gemeinde. Auf einem Areal von 8,6 Hektar liefern seit heuer rund 20.000 Solarmodule jährlich etwa 11 Millionen Kilowattstunden Strom. Damit können rein rechnerisch mehr als 4600 Privathaushalte mit „grünem“ Strom versorgt werden – das ist gut das Doppelte des Hepberger Strombedarfs. Man kann also sagen, Hepberg ist zu 100 Prozent klimaneutral – eine tolle Leistung!



AKTUELLER STAND GLASFASER

Die unendliche Geschichte- so könnte man den Glasfaserausbau in Hepberg momentan bezeichnen. Wie viele Hepberger bemerkt haben, wurden bereits im letzten Jahr Glasfaserleitungen verlegt. Dabei kam es leider zu zahlreichen Schäden an Straßen im Ortsbereich. Die beauftragte Firma hat uns zugesichert, alle Schäden bis Jahresende zu beheben. Aktuell werden wir allerdings wöchentlich vertröstet.

Die Gemeinde Hepberg setzt weiterhin alle Hebel in Bewegung, dass Sie alle möglichst rasch in den Genuss von schnellem Internet kommen, und alle Schäden endgültig behoben werden. Nach Abschluss aller Arbeiten ist gewährleistet, dass die meisten Bürger wesentlich schnellere Bandbreiten zur Verfügung gestellt bekommen.



NEUBAU SCHULE

Die meisten Hepberger Bürger haben es sicher mitbekommen: auf dem Schulgelände tut sich einiges. Das alte Gebäude ist mittlerweile komplett abgerissen und wird durch einen Neubau ersetzt. Stand heute sollen 2024 die ersten Kinder ins neue Schulgebäude einziehen. Solange werden die Schüler noch in Schulcontainern unterrichtet. Unter dem alten Schulhaus wurde ein historisch interessanter Brunnen wiederentdeckt. Wie uns Heimatforscher Jürgen Vogl mitteilte, handelt es sich um einen „historisch wichtigen Brunnen und um ein schützenswertes Bodendenkmal.“

Der Schulhausbau war durch die ständig ansteigenden Schülerzahlen notwendig geworden. Ursprünglich sollte die alte Schule saniert und erweitert werden, was aber die wirtschaftlich schlechtere Alternative gewesen wäre. Deswegen stimmte der Gemeinderat für den Abriss des alten Schulhauses und den Neubau an derselben Stelle.



NEUBAU KINDERGARTEN

Gute Fortschritte macht auch der Neubau des Kindergartens am Kleewinkel, die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Das Großprojekt mit drei Kindergarten- und drei Krippengruppen soll insgesamt rund 7,3 Millionen Euro kosten. Eine neue Kitagruppe und eine Krippengruppe haben bereits im September 2022 den Interimskinder-

garten am Steinbruch bezogen. Träger des neuen Kindergartens ist das Bayerische Rote Kreuz, die neue Kita heißt „Klitzeklein und Riesengroß“.

Nach aktuellem Stand sollen im Herbst 2023 die ersten Kinder in das neue Gebäude am Klee-winkel einziehen. Der Neubau war notwendig geworden, um dem steigenden Bedarf der Gemeinde gerecht zu werden. Der Schutzengel-kindergarten hatte bereits mit einer Notgruppe überbücken müssen.



STARTSIGNAL FÜR DAS NEUE BAUGEBIET IN HEPBERG

Der Spatenstich für das neue Baugebiet Nord IV in Hepberg hat am 25.10.2022 stattgefunden und wurde von Vertretern der Gemeinde, dem für die Umsetzung hinzugezogenen Erschließungsträger und den beteiligten Firmen vorgenommen.

Im nördlichen Teil der Gemeinde entsteht das neue Wohngebiet „Nord IV“ mit einer Größe von ca. 2,7 ha. Die Gemeinde stellt den künftigen Bauwerbern 40 Grundstücke für Wohnhäuser unterschiedlicher Art (Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser) zur Verfügung. Weitere 8

Grundstücke befinden sich in privater Hand. Die Größe der gemeindlichen Bauparzellen wird zwischen 237 und 622 Quadratmetern liegen. Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich gegen Ende 2023 abgeschlossen sein.

Die Gemeinde Hepberg wird in der nächsten Zeit die Vergabemodalitäten für die gemeindlichen Grundstücke festlegen und sie anschließend zum Verkauf aus-
loben.



Interessenten an einem Wohnbaugrundstück in dem neuen Baugebiet können sich direkt auf der eingerichteten Interessentenliste unter <https://www.baupilot.com/hepberg> registrieren.



Abriss Schulhaus Februr 2022



Neubau Schule



Neubau Kindergarten Kleewinkel



ZAHLEN & FAKTEN

	NOVEMBER 2021	NOVEMBER 2022
EINWOHNERZAHL GESAMT	3.085	3.093
DAVON HAUPTWOHNUNGEN	2.982	3.002
DAVON NEBENWOHNUNGEN	103	91
WEIBLICH	1.526	1.533
MÄNNLICH	1.559	1.560
VERHEIRATET	1.475	1.467
NICHT VERHEIRATET	1.610	1.626
RÖMISCH-KATHOLISCH	1.570	1.471
EVANGELISCH	330	331
SONST. RELIGIONEN (OHNE BEKENNTNIS)	1.185	1.291
DEUTSCH	2.691	2.696
AUSLÄNDISCHE MITBÜRGER	394	397
ANZAHL NATIONALITÄTEN	44	47

1.658
HAUSHALTE



	ZUZÜGE	WEGZÜGE	GEBURTEN	STERBEFÄLLE
NOV 2021 BIS NOV 2022	284	276	38	31

GEBURTEN

08.12.2021	März, Leopold	21.06.2022	Malaka, Damian
30.01.2022	Muravskij, Milana	23.06.2022	Maly, Jana
16.02.2022	Doß, Lilia	27.06.2022	Regensburger, Miriam
01.04.2022	Mittermüller, Hannah	02.07.2022	Gulas, Ana
03.04.2022	Münch, Nora	24.08.2022	Krestel, Jakob
05.04.2022	Loos, Finn	20.09.2022	Zutz, Kilian
12.04.2022	Schleicher, Lina	04.10.2022	Scherm, Elias
01.05.2022	Leichsenring, Johannes		

TRAUUNGEN

Elisabeth Schreistetter und Dominik Neumayr
Julia Obermeyer und Sebastian Regensburger



STERBEFÄLLE

18.12.2021	Linke, Christina, geb. Schmidl	27.12.2021	Thaller, Theresia, geb. Schneider
19.12.2021	Buchholz, Wilhelm	27.12.2021	Wibmer, Martin
20.12.2021	Riedel, Rudolf	07.01.2022	Regensburger, Franz

24.01.2022 Obermeier, Josef
 03.02.2022 Binder, Manuela, geb. Scheidweiler
 12.02.2022 Fogl, Maria, geb. Schmidt
 14.02.2022 Amann, Anna, geb. Bauer
 17.02.2022 Buchner, Martha, geb. Schleicher
 20.02.2022 Köberlein, Christine, geb. Kagermeier
 02.03.2022 Griese, Gerda, geb. Reh
 04.04.2022 Linke, Heinz
 12.05.2022 Weith, Angelika, geb. Dressel
 18.06.2022 Bardi, Andromachi

11.07.2022 Wittmann, Richard
 29.07.2022 Grimm, Ingeborg, geb. Gündel
 02.08.2022 Kirth, Ignatz
 24.08.2022 Mittermeier, Manfred
 24.08.2022 Schiedermeier, Hermine, geb. Muehlbauer
 29.08.2022 Koch, Johann
 10.09.2022 Vlk, Anna, geb. Gaerber
 08.10.2022 Fiebich, Heinrich

JUBILARE

70
JAHRE

Hirschinger, Georg
 Wurfbaum, Anna
 Schiegl, Walter
 Huber, Adelheid
 Schenk, Rosina
 Baier, Josef
 Mang, Johann
 Nagelmüller, Eduard
 Krugsperger, Gertraud
 Press, Ferdinand
 Fuchs, Anton
 Mohr, Ulrich
 Stein, Oskar
 Gascho, Margit
 Hudi, Franz
 Hecht, Ulrike

75
JAHRE

Klingshirn, Otto
 Blechel, Rosa
 Maier, Eva
 Schmauser, Anna
 Pawlitschek, Peter
 Krammer, Michael
 Meyer, Katharina

85
JAHRE

Schmauser, Agnes
 Karmann, Walburga
 Thaller, Helmut
 Meier, Johann
 Kirth, Eva
 Krieglmeier, Walburga

80
JAHRE

Stamp, Wilhelm
 Tranninger, Elfriede
 Wittmann, Johann
 Eser, Bayram
 Stamp, Johanna

90
JAHRE

UND ÄLTER

Schrems, Rudolf
 Neumaier, Josef
 Sauter, Barbara
 Bayerlein, Ernst
 Dr. Birkmayer, Ernst
 Sterler, Michael
 Ortner, Anna
 Press, Christa
 Schneider, Johann
 Vogl, Anna
 Amann, Johann
 Weber, Anna
 Lange, Maria
 Hofmeier, Erika

*Nur genannte Personen
 haben der Veröffentlichung
 schriftlich zugestimmt.*

EHEJUBILARE

50 Jahre Kalz Renate und Jürgen
 Pawlitschek Ingrid und Peter
 Büchl Maria und Reinhard
 Wurbaum Anna und Lorenz
 Gütlein Viktoria und Konstantin
 Schenk Rosina und Wolfgang

60 Jahre Vlk Anna und Adolf
 Krieglmeier Ernestine und Johann

AKTUELLES

DAS LEBEN IN UND UM HEPBERG

HEPBERGER FEIERN GELUNGENES DORFFEST

Anlässlich der zehnjährigen Patenschaft mit der 4. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 8 veranstalteten die Hepberger am 17. September ihr erstes Dorffest. Die Veranstaltung wurde aufgrund des Wetters auf den Dorfplatz verlegt, und die Feierlichkeiten wurden in der Mehrzweckhalle fortgesetzt. Die örtlichen Vereine beteiligten sich an verschiedenen Aktivitäten, die teilweise aufgrund des Wetters abgesagt werden mussten. Insgesamt verliefen die Feierlichkeiten jedoch reibungslos. Die Veranstaltung begann mit einem Treffen vor der Pfarrkirche St. Oswald und wurde mit einer Prozession zur Mehrzweckhalle fortgesetzt. Der katholische Pfarrer Josef Heigl und der evangelische Pfarrer Oliver Heinrich feierten einen ökumenischen Gottesdienst, der von den Oswald Singers musikalisch umrahmt wurde.



Bürgermeister Lindner überreichte im Rahmen der Patenschaftsfeier Kompaniechef Axel Mandok eine Anstecknadel sowie Urkunden. Das Geschenk unterstreicht die Bedeutung der Patenschaft. Mandok hob ebenfalls den Stellenwert der Patenschaft hervor und überreichte Bürgermeister Lindner ein großes Wappen aus verschiedenen Metallen. Als Blickfang wurde ein dreidimensionales Edelweiß, das Abzeichen der Gebirgspioniere, eingearbeitet. Am Dorffest und der Patenschaftsfeier beteiligten sich viele Hepberger Vereine mit einem Catering. Auch das musikalische Programm war beeindruckend. Das Dorffest war dieses Jahr ein großer Erfolg: es gab eine große Auswahl an Speisen und Musik, und alle hatten viel Spaß. Über eine Neuauflage im nächsten Jahr wird bereits nachgedacht.



25 JAHRE FHB HEPBERG- EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Freien Hepberger Bürger (FHB) feierten heuer ihr 25-jähriges Bestehen mit rund 90 Gästen, darunter Staatssekretär Roland Weigert. Vorsitzender und Erster Bürgermeister Raimund Lindner ließ die Geschichte des Ortsverbands Revue passieren, dazu gab es Kabaretteinlagen des Duos D'Hundsbaum und musikalische Untermalung durch die Gruppe Huraxx-daxx. In seiner Rede sprach Lindner über die Gründung und die Geschichte der FHB. Die FHB kandidierten erstmals 1996 mit dem Ziel, die Politik transparenter zu machen und neue Ideen einzubringen.

Die FHB haben bei den letzten Kommunalwahlen die Zahl ihrer Sitze auf fünf erhöht und stellen aktuell den ersten Bürgermeister mit Raimund Lindner. Der Vorsitzende Lindner ist sich jedoch der großen Verantwortung bewusst, die mit diesem Amt verbunden ist. Beliebt sind die FHB auch für ihre geselligen Veranstaltungen, die für alle offen sind.

WILLKOMMEN UND ABSCHIED

Sebastian Binder, Gemeinderatsmitglied in Hepberg, ist heuer von seinem Amt zurückgetreten. Binder hat sich seit vielen Jahren in der Gemeinde engagiert und ehrenamt-



lich bei verschiedenen Organisationen und Veranstaltungen mitgearbeitet. Zuletzt war er als Jugendbeauftragter der Gemeinde tätig. Binders Rücktritt erfolgte, nachdem er aus Hepberg weggezogen ist. Der Gemeinderat dankte Binder für seinen langjährigen Einsatz in der Gemeinde.

Sonja Hirsch ist als Listennachfolgerin von Sebastian Binder in den Gemeinderat von Hepberg eingezogen. Sie wurde von Bürgermeister Raimund Lindner vereidigt und bedankte sich bei allen Wählern, die ihr ihre Stimme gegeben haben. Hirsch ist die zweite Frau nach Diana Gerhardt, die für die Christlich-Soziale Partei in den Hepberger Gemeinderat einzieht.



STERNSINGER UNTERWEGS IN HEPBERG

Die Hepberger Sternsinger wurden am Dreikönigstag von der Kirche ausgesandt. Anschließend besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr und waren im Steinbruch unterwegs. Vor dem Feuerwehrhaus trafen die Sternsinger Moritz, Clara und Lea den Zweiten Bürgermeister Ralf Bayerlein und Rathauschef Raimund Lindner.

ERFOLGREICHE „AKTION SAUBERE LANDSCHAFT“ TROTZ SCHNEE UND KÄLTE

Nach der Coronapause war es am 02.04.2022 wieder soweit: rund 40 freiwillige Helfer beteiligten sich an der Aktion saubere Landschaft in Hepberg, sehr zur Freude vom zweiten Bürgermeister Ralf Bayerlein, der Bürgermeister Raimund Lindner vertrat. Kälte, Schnee und Corona-Auflagen hielten die rund 40 Helfer nicht davon ab, in den Gemeindefluren aufzuräumen. An der Aktion beteiligten sich auch einige Kinder, die dafür vom zweiten Bürgermeister Ralf Bayerlein einen Hausaufgaben-Gutschein bekamen. Am Feuerwehrhaus wurden die Helfer mit Müllsäcken und Greifern ausgestattet. Die freiwilligen Helfer säuberten öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Gräben und Straßenränder, auch wenn einige Flächen schneebedeckt waren. Zu den Fundstücken zählten diverser Plastikmüll, Zigarettenschachteln und Kippen, leere Flaschen und Kartonagen sowie auch ein Korbstuhl und große Plastikkanister. Mitarbeiter des Bauhofs sorgten für den Abtransport und die Entsorgung. Nach getaner Arbeit erhielten alle Teilnehmer als kleines Dankeschön noch eine Leberkas-Brotzeit und ein Getränk.



GOTTESDIENST IM FREIEN

An Christi Himmelfahrt feierte die evangelische Kirchengemeinde St. Paulus i im Steinbruch ihren traditionellen Familiengottesdienst mit Pfarrer Oliver Heinrich und Handpuppe Rudi. So erlebten die über 200 Besucher einen lebendigen Gottesdienst.

30-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Frau Christine Klaritsch wurde von Herrn Bürgermeister Lindner für ihre 30-jährige Dienstzugehörigkeit ausgezeichnet. Seit 13.10.1992 ist Frau Klaritsch als Reinigungskraft für die Gemeinde Hepberg tätig und wird zum 31.12.2022 mit den allerbesten Wünschen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



35-JÄHRIGES JUBILÄUM IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Frau Petra Mittermüller wurde von Herrn ersten Bürgermeister Lindner und Herrn zweiten Bürgermeister Bayerlein für ihre 35 Jahre im öffentlichen Dienst ausgezeichnet. Seit 01.09.1987 ist Frau Mittermüller in der Verwaltungsgemeinschaft Hepberg / Lenting und seit dem 01.01.1994 in der Gemeinde in Hepberg angestellt.



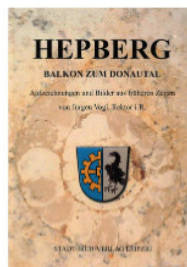
NEUES AUS DEM BAUHOFF

Seit 04.10.2022 verstärkt Herr Florian Schulz das Team vom Bauhof. Herr Schulz ist ein begabter Handwerker, hat Erfahrung im Bereich Bauhof und ist somit eine tolle neue Unterstützung für alle.

Seit Juli 2022 unterstützt das neue Fahrzeug Hansa Geräteträger APZ 1003 den Fuhrpark. Die Geräteträger / Schmalspurfahrzeuge des Herstellers HANSA sind wahre Alleskönner. Im Ganzjahreseinsatz spielt der APZ 1003 seine Stärken als ein umweltfreundliches, und vielseitiges Mehrzweck- und Kommunalfahrzeug voll aus.

SUCHEN SIE NOCH EIN BESONDERES GESCHENK?

Verschenken Sie das Heimatbuch der Gemeinde Hepberg "Hepberg – Balkon zum Donautal" Aufzeichnungen und Bilder aus früheren Zeiten von Jürgen Vogl (erhältlich im Rathaus der Gemeinde Hepberg für 38,00€).



Im Gedenken an unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied (1994 – 2020)



FRANZ REGENSBURGER
VERSTORBEN AM 07.01.2022



HEPBERGS STRASSENBELEUCHTUNG AUF LED-LAMPEN UMGERÜSTET

Hepberg hat bereits in den vergangenen Jahren sukzessive auf LED-Straßenbeleuchtung umgestellt. Die neuen Lampen spenden ein viel helleres Licht und haben eine längere Lebensdauer als die herkömmlichen Glühbirnen. Außerdem verbrauchen sie weniger Energie, was positiv für die Umwelt ist. Die Umstellung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Firma Bayernwerk und führte dazu, dass Hepberg im Netzgebiet der Bayernwerk Netzgesellschaft überdurchschnittliche Werte erreicht, was die Energieeffizienz angeht. Die neuen Lampen sind überall in Hepberg zu finden und sorgen für angenehmere Lichtquellen und bessere Ausleuchtung. Durch die Umstellung kann Hepberg in Zukunft viel Geld sparen, so dass sich die Investition innerhalb weniger Jahre amortisiert haben wird.

Defekte Straßenlampe melden (QR-Code SBMelder Hepberg)



GLASCONTAINER

Leider ist es in der letzten Zeit immer häufiger zu Überfüllungen der Glascontainer im Gemeindegebiet gekommen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger bei vollen Containern die Flaschen und Dosen wieder mit nach Hause zu nehmen oder auf andere Container auszuweichen. Das Abstellen der Flaschen und Dosen vor den Containern führt nicht dazu, dass diese häufiger oder schneller geleert werden.

Die Leerung der Glas- und Dosencontainer erfolgt turnusgemäß durch die entsprechenden Firmen, die vom Landkreis Eichstätt beauftragt sind. Sonderleerungen sind nicht vorgesehen.



Die Container-Standplätze sind sauber zu halten! Kartons und Tüten oder sonstiger Müll dürfen nicht zurückgelassen oder abgestellt werden.

LAUFBAHN UND SPRUNGGRUBE AN DER SCHULSPORTANLAGE WURDEN ERNEUERT



Die Gemeinde Hepberg ist stolz darauf, den Abschluss der Renovierungsarbeiten an der örtlichen Schulsportanlage bekannt zu geben. Die Laufbahn und die Sprunggrube wurden komplett erneuert, so dass die Schüler nun noch besser in der Lage sind, sich zu bewegen und gesund zu bleiben. Die Gemeinde möchte alle Schüler ermutigen, die Anlage zu nutzen und sich sportlich zu betätigen.

Als Gemeinde sind wir bestrebt, unseren Einwohnern das bestmögliche Umfeld zu bieten, und die renovierte Sportanlage ist nur ein Beispiel dafür. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten sind wir zuversichtlich, dass die Schulsportanlage den Bedürfnissen ihrer Schüler noch viele Jahre lang gerecht werden wird.



HOFFUNGSLAUF ERZIELT GROSSE SPENDENSUMME FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der zweite Hoffnungslauf in Hepberg, den Roland Woitsch organisiert hatte, war ein voller Erfolg: Mehr als 130 Läuferinnen und Läufer nahmen die 3,4 Kilometer lange Strecke trotz des schlechten Wetters in Angriff. Auch die kürzere Strecke von 1,75 Kilometern wurde von zahlreichen Teilnehmern absolviert. Die längere Strecke wurde als zu gefährlich eingestuft und musste abgesagt werden. Am Ende wurden satte 17.820 Euro für den guten Zweck gespendet, die auf sechs verschiedene Organisationen verteilt werden.



GEMEINDE HEPBERG SPENDET AN SOZIALE EINRICHTUNGEN

Die Gemeinde Hepberg hat erneut eine großzügige Spende an soziale Einrichtungen in der Gemeinde geleistet, diesmal als Ausgleich für den ausgefallenen Neujahrsempfang 2022. Die Schule, die Mittagsbetreuung und der Schutzengel-Kindergarten erhielten jeweils 150 Euro, die drei Großtagespflegestellen jeweils 50 Euro.

Die Mittagsbetreuung der Schule kaufte magnetische Bausteine und die Kinder des Schutzengelkindergartens freuten sich über ein Wurfspiel und Stelzen. Die Großtagespflege "Flohkiste" kaufte einen neuen Wasserspieltisch und der „Märchengarten“ kaufte Kreativ- und Bastelbedarf. Die Kinder der Flohkiste bedankten sich mit einem schön gestalteten Brief beim Bürgermeister für seine Spende. Alle Schulkinder freuten sich über Krapfen am Unsinnigen Donnerstag. Dies ist nur ein Beispiel für das Engagement der Hepberger Gemeinde für ihre Bürger, insbesondere für ihre Kinder. In diesen schwierigen Zeiten ist es wichtiger denn je, unsere sozialen Einrichtungen zu unterstützen, und die Hepberger Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran.



fifty fifty TAXI

SICHER ANKOMMEN ZUM HALBEN PREIS

TAXI

App runterladen, aktivieren und Taxi bestellen

Für alle im Alter von 18 bis 27 Jahren aus dem Landkreis Eichstätt





DIE FAMILIENAPP DES LANDKREISES EICHSTÄTT IST ONLINE.

Am 13.10.2022 wurde sie vom Landrat Alexander Anetsberger offiziell „eröffnet“.

Die FamilienApp des Landkreises Eichstätt bietet eine zentrale Plattform für die Angebote der Eltern- und Familienbildung. Hier finden (werdende) Eltern und Familien aus dem Landkreis Eichstätt hilfreiche Informationen, Angebote und Kontakte rund um den Familienalltag, ob mit Baby, Kleinkind oder Jugendlichen. Es gibt nützliche Downloads, interessante Videos und die wichtigsten Nummern für den Notfall. Unter Veranstaltungen können die Benutzer und Benutzerinnen nach Eltern-Kind-Angeboten, Elternkursen und Veranstaltungen rund um die Familie im Landkreis Eichstätt und Umgebung suchen. Der Veranstaltungskalender wird von unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen, Verbänden, Volkshochschulen u.v.m. gepflegt und zeigt die große und bunte Angebotspalette für unterschiedliche Altersgruppen oder die ganze Familie.

Familien und Institutionen des Landkreises Eichstätt sind eingeladen, gemeinsam die Familien App weiter zu gestalten. Diese finden Sie unter: <https://familienapp-eichstaett.de/>. Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte unter FamApp@lra-ei.bayern.de, das Amt für Familie und Jugend Eichstätt.



GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Der Zweckverband Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord mit Sitz in Gaimersheim führt zum 01.01.2023 die gesplittete Abwassergebühr in den Verbandsgemeinden ein.

Neben dem individuellen Frischwasserverbrauch einzelner Haushalte wird zukünftig auch der Anteil der versiegelten Flächen auf den einzelnen Grundstücken berücksichtigt. Gebühren für die Regenwasserbeseitigung fallen nur an, wenn Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird, nicht aber, wenn es auf dem eigenen Grundstück versickert.

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung werden dadurch gerechter verteilt.

Mit dem Selbstauskunftsverfahren, bei dem jeder Grundstückseigentümer einen Erhebungsbogen erhalten hat, konnten Änderungen oder Abweichungen dem Abwasserverband mitgeteilt werden.

Weitere Änderungen können dem Abwasserverband jederzeit mitgeteilt werden und werden ab dem Folgejahr berücksichtigt. Ebenso müssen Neubauten, Anbauten und sonstige bauliche Änderungen dem Abwasserverband angezeigt werden.

Erstmals kommt die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr mit der Abrechnung 2023 zu tragen, die Sie voraussichtlich im Januar 2024 erhalten. Die Vorauszahlungen für das Jahr 2023 werden, wie bisher, anhand Ihres Vorjahresverbrauchs berechnet.

Nähere Informationen zum Thema Gesplittete Abwassergebühr finden Sie auf der Homepage des Zweckverbandes www.abg-ingolstadt-nord.de

Poolbefüllungen werden ab 2023 nicht mehr von der Abwassergebühr befreit. Poolwasser gilt als Abwasser und muss in den Schmutz- bzw. Mischwasserkanal eingeleitet werden. Über Gartenwasserzähler verwendetes Wasser für Poolbefüllungen ist der Gemeinde zu melden.

TRINKWASSERQUALITÄT LENTING UND HEPBERG

Aufgrund der neuesten periodischen Trinkwasseruntersuchung des Trinkwasserlabors der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR entsprechen die ermittelten Werte ohne Ausnahme den Vorschriften der derzeit geltenden Eigenüberwachungs- bzw. Trinkwasserverordnung. Das gemeindliche Trinkwasser wird regelmäßig monatlich mittels mikrobiologischen Untersuchungen und jeweils einmal im Jahr durch

Untersuchungen gemäß Trinkwasser- und Eigenüberwachungsverordnung auf seine Qualität hin geprüft.

Damit weist unser Trinkwasser eine hohe Qualität auf und steht dem in Flaschen verkauften Mineralwasser in nichts nach.

Weiter Informationen erhalten Sie unter: www.lenting.de/trinkwasserqualitaet



HEPBERG BEGRÜSST SEINEN 3000. EINWOHNER

Der kleine Jakob Krestel hat die Statistik vervollständigt: Der Sohn von Melanie Krestel und Rainer Prell aus Hepberg ist der dreitausendste Einwohner der Gemeinde. Geboren wurde Jakob am 24. August dieses Jahres. Bürgermeister Raimund Lindner (FHB) nahm dies zum Anlass, die junge Familie persönlich zu begrüßen und ihr ein kleines Willkommensgeschenk zu überreichen. Hepberg, vor den Toren Ingolstadts gelegen, ist seit der Nachkriegszeit kontinuierlich gewachsen - natürlich auch durch Zuzüge aus dem Großraum Ingolstadt. Das spiegelt sich auch in der steigenden Zahl der Geburten wider: Im laufenden Jahr haben hier bereits 28 Babys das Licht der Welt erblickt.

„Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde“, betont Bürgermeister Raimund Lindner (FHB) und verweist auf den Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen sowie den Ausbau von Spielplätzen. In Hepberg werden derzeit eine neue Kindertagesstätte und eine neue Grundschule gebaut. Aber auch die kleinen Dinge wie

die Sanierung von Spielplätzen nimmt Hepberg kontinuierlich in Angriff. Der Hauptgrund für das Wachstum der Gemeinde Hepberg ist aber natürlich die bevorzugte Lage nahe Ingolstadt. Hepberg liegt laut dem Rathauschef in der Nähe vieler Einrichtungen und Unternehmen und verfügt über ein gutes öffentliches Verkehrssystem.



NEUER ERZBISCHOF AUS GITEGA BESUCHT HEPBERG

Erzbischof Bonaventure Nahimana, der neue Erzbischof der Diözese Gitega/Burundi, war sechs Tage lang zu Gast in der Diözese Eichstätt und hat auch den aus Burundi stammenden Hepberger Pfarrvikar Jean-Marie Kazitonda besucht. Am 20.09.2022 bereite- te ihm die Gemeinde einen herzlichen Empfang. Bonaventure Nahimana trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde Hepberg ein und spendete seinen Segen „viel Glück, Gottes Segen, Frieden und Wohlergehen für Sie und für alle Bewohner von Hepberg.“



TERMINE FÜR SAMSTAGSTRAUUNGEN

Der Markt Kösching stellt für heiratswillige Paare folgende Termine außerhalb der Öffnungszeiten (gegen Aufpreis) zur Verfügung. An diesen Tagen sind Trauungen vormittags ebenfalls in Hepberg möglich:



Samstag, 11.03.2023
Samstag, 13.05.2023

Samstag, 03.06.2023
Samstag, 23.09.2023



Neues Feuerwehrfahrzeug

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Kauf eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20). Den Aufbau fertigt die Firma Ziegler aus Giengen, das Fahrgestell die Firma MAN und die Beladung wird von der Firma Jahn geliefert. Der geschätzte Liefertermin für das neue Fahrzeug der Feuerwehr ist für 2024 angesetzt.



Foto: Symbolbild Fa. Ziegler

50 Jahre Jugendfeuerwehr Hepberg

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand in Hepberg wieder das Floriansfest statt.

Besonderes Highlight war dabei das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Die Nachwuchs-Feuerwehler, bei denen viele zum ersten Mal überhaupt bei einem Floriansfest dabei waren, organisierten Stationen für Kinder mit unterschiedlichen Aufgaben. Das kam bei Allen hervorragend an – jedes Kind bekam dazu noch eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Auch die Feuerwehr-Hüpfburg und die Rundfahrten mit dem „echten“ Feuerwehrauto war bei den Kleinen (und auch Größeren) Floriansfest-Besuchern heiß begehrt. Am Nachmittag führte die Jugendfeuerwehr eine Einsatzübung vor und zeigten bei einem Holzstapelbrand ihr Können. Bei Kaffee und Kuchen, später bei Steckerlfisch und Gegrilltem, kamen auch die hungrigsten Besucher auf Ihre Kosten.



Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ gemeistert.

Fünf Feuerwehrfrauen und 14 Feuerwehrmänner stellen ihr Können im Bereich Löschwesen unter Beweis. Drei Gruppen der Hepberger Feuerwehr legten die Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz" ab. Die Leistungsprüfung beinhaltete neben dem Sichern der Einsatzstelle, Knoten und Stichen, Saugschlauchkupeln und einigen stufenspezifischen Spezialaufgaben, wie Erste Hilfe oder das Erkennen von verschiedenen Gefahrstoffschildern, auch den schnellen und fehlerfreien Löschaufbau. Dabei legten zwei Gruppen Ihre Prüfung in Variante 3 ab, in dem Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.



Die Teilnehmer Leistungsprüfung

Der Erwerb des Leistungsabzeichens soll den Aktiven in einer intensiven Übungsphase (drei Wochen lang) die Gelegenheit geben, ihren eigenen Ausbildungsstand zu verbessern und so Sicherheit im Ernstfall zu erlangen.

Einsätze :

Brand einer Landwirtschaftlichen Maschine



Bis Anfang Dezember mussten die Feuerwehr Hepberg zu 57 Einsätzen ausrücken:



Es galt Brände zu löschen, Befreiung und Versorgung von eingeklemmten Personen aus verunglückten PKW's. Absichern von Unfallstellen, Medizinische Erstversorgung von Verletzten und Erkrankten Personen sowie Unterstützung bei gesellschaftlichen Veranstaltungen bspw. Absichern von Umzügen.

Die aktive Mannschaft trifft sich immer mittwochs um 19.00 Uhr am Gerätehaus und die Jugendfeuerwehr immer dienstags ab 19:00 Uhr.

Die Feuerwehr Hepberg möchte sich bei allen für die Unterstützung bei der Altkleidersammlung bedanken. Es finden keine Altpapiersammlungen mehr statt - es werden ausschließlich Altkleidersammlungen durchgeführt. Am Feuerwehrhaus gibt es zudem Altkleidercontainer.

Besuchen sie unsere Internetseite, dort können sie sich über alle Aktivitäten und Einsätze der Feuerwehr Hepberg informieren.
www.feuerwehr-hepberg.de

René Karmann. 1.Kommandant

ÖRTLICHE EINRICHTUNGEN

SCHUTZENGEKINDERGARTEN

Auch das Jahr 2022 war von der Corona-Pandemie gezeichnet. Lange Zeit bestand in unseren Räumlichkeiten Mundschutzpflicht; externe Besucher durften das Haus nur unter Einhaltung der 3-G-Regelung betreten und auch die Kinder mussten sich über Wochen dreimal wöchentlich testen und durften nur mit einer negativen Testkassette, quasi als Eintrittskarte, in den Kindergarten reinkommen.

Trotz der vielen Vorschriften gelang es uns, viele Anreize zu schaffen und ein buntes Miteinander mit vielen Höhepunkten zu gestalten.

Als zertifizierter Bewegungskindergarten legen wir sehr viel Wert auf Bewegung, sowohl im Alltag als auch in Form von besonderen Anlässen. Somit fand heuer erstmals am **Rußigen Freitag** ein „**Sportlerfreitag**“



statt. Alle Kinder und Erzieherinnen durften sportlich gekleidet oder verkleidet in den Kindergarten kommen. Schon beim Betreten des Kindergartengeländes erwartete alle ein bunter Bewegungsparcours, den es zu überwinden galt. Es wurde getanzt, balanciert, gehüpft und Slalom gelaufen, bis schließlich die jeweilige Eingangstür erreicht war. Hier durfte noch unter einem Band in das Gebäude eingetaucht werden und die Kinder waren angekommen. Auch im Kindergarten selber stand an diesem Tag alles unter dem sportlichen Motto. Rundum war es ein lustiger Tag, der viele lachende Gesichter hervorzauberte. Wir werden dies sehr gerne wiederholen.

Im Rahmen des **Ingolstädter Halbmarathons** nahmen 37 Kinder unseres Hauses beim Bambini-Lauf teil. Bereits im Vorfeld wurde für dieses Ereignis fleißig

trainiert und die Kinder nahmen stolz ihre Medaillen im Ziel in Empfang. Als ganz besondere Neuerung ist fast das gesamte pädagogische Team beim Fitness Run & Walk angetreten und setzte mit einem gemeinsamen Zieleinlauf ein Statement, das von den Zuschauern an der Strecke bejubelt wurde. Einer für alle, alle für einen.



Am **Mutter-/Vatertag** wurden unsere Eltern in den Kindergarten geladen. Alle Kinder sangen für ihre Eltern ein ganz besonderes Lied und überreichten im Anschluss daran eine Rose. Es gab viele gerührte Gesichter und liebevolle Umarmungen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die **Festwoche zur 30-Jahr Feier des Schutzengelkindergartens**.



Mittelpunkt waren auch in der Jubiläumswoche die Kinder unseres Kindergartens. Entsprechend haben wir unser Festprogramm ausgelegt. Es gab ein Puppentheater, einen Alte-Spiele-Tag, eine Dorfrallye für die Familien und eine Kindergarten-Olympiade mit den verschiedensten Stationen.

Am letzten Tag der Festwoche feierten wir zusammen mit einigen Ehrengästen eine Gartenandacht, die Pfarrer Josef Heigl feierlich zelebrierte. Motto der Andacht war, passend zum Namen unseres Kindergartens, das Thema „Schutzengel“.

Unsere **Vorschulkinder** durften in diesem Jahr beim Abschlussausflug mit einem Elternteil zum Jurabloc nach Eichstätt fahren. Dort absolvierten sie einen Schnupperkletterkurs und durften sich in große Höhen wagen.

Mit einer feierlichen Abschlussandacht, die Pfarrvikar Jean-Marie Kazitonda zelebrierte, wurden schließlich 38 Kinder offiziell von unserem Schutzengelkindergarten in die Schule verabschiedet. Die anschließende Abschlussfeier war mit vielen Überraschungen gespickt. Das Highlight zum Schluss war dann der offizielle „Rauswurf“ aus dem Kindergarten.

Zusammen mit ihren Eltern haben die Vorschulkinder

eine Rundbank gestaltet, die nun im Kindergarten um einen Baum als Erinnerungsstück ihren Platz gefunden hat.

Mit Start in das neue Kindergartenjahr begann auch der schrittweise sozialverträgliche Abbau unserer zwei Notgruppen. Ins Nebengebäude wurden keine neuen Kinder mehr aufgenommen. Mit Eröffnung des neuen Kindergartens in Hepberg können diese Gruppen langsam auslaufen. Dieser Schritt wurde lange geplant und bereits im Rahmen der Neuanmeldungen im Frühjahr in enger Kommunikation abgestimmt.

Seit September 2022 begrüßten wir 23 neue Kinder, die im Hauptgebäude mit der Eingewöhnung starteten und nun zur Schutzengelfamilie zählen. Wir sind gespannt, was das neue Jahr alles für uns bereithalten wird und sind überzeugt davon, dass auch hier wieder viele Höhepunkte den Kindergartenalltag versüßen werden.

KLITZEKLEIN UND RIESENGROSS – DIE NEUE BRK KINDERTAGESEINRICHTUNG

stellt sich vor. Seit Anfang September 2022 ist eine neue Kindertageseinrichtung in Hepberg für die Betreuung der Kinder eröffnet: Klitzeklein und RIESENGROSS, momentan in liebevoll eingerichteten Containern etwas versteckt in der Steinbruchstraße 22. Die Kindergartengruppe ist mit 14 Kindern gestartet, Die Krippengruppe mit 5. Momentan sind die Kinder in der Eingewöhnungsphase. Die Interimskita hat eine Betriebserlaubnis mit 25 Kindergarten- und 12 Krippenplätzen.

Im Neubau haben wir Platz für drei Kindergarten- und drei Krippengruppen.

Der Umzug in den Neubau ist für September 2023 geplant, momentan ist es noch eine Baustelle.

Das BRK, der hier Träger ist, unterhält über 300 Kindertageseinrichtungen in Bayern und engagiert sich im

Freistaat Bayern für eine zielgruppengerechte Kinderbetreuung.

Im Zeichen von Menschlichkeit und Unabhängigkeit treten wir für die Rechte aller Kinder ein und achten die Individualität eines jeden Kindes.

Hierbei halten wir uns sehr an unsere Grundsätze: Einheit, Menschlichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Universalität und Unparteilichkeit



Freiwilligkeit

Wir ermutigen zu helfen, ohne auf den eigenen Vorteil zu schauen.



Unparteilichkeit

Wir helfen zuerst denen, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen. Wir helfen allen Menschen, egal wie sie sind.



Unabhängigkeit

Wir richten unsere Arbeit an den Grundbedürfnissen aus.



Einheit

Wir arbeiten im Deutschen Roten Kreuz zusammen. Bei uns kann jeder mitmachen, der unsere Grundsätze teilt.



Universalität

Wir sind Teil einer Bewegung, die es auf der ganzen Welt gibt.



Neutralität

Wir bilden Vertrauen und lösen Konflikte gemeinsam.



Menschlichkeit

Wir setzen uns für die Menschen ein, die unsere Hilfe brauchen. Wir achten jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit.

Im Moment befinden sich die Fachkräfte, Ergänzungskräfte, Kinder und Eltern noch mitten in den Eingewöhnungen und dem Aufbau der Gruppen.

In der Eingewöhnung gestaltet das Kind anfangs gemeinsam mit den Eltern die



neue Situation. Zu Beginn erkunden sie die Umgebung, Räumlichkeiten und entdecken das Spielmaterial. Die Kinder erleben sich in der Kindergruppe und erbringen eine große Anpassungsleistung, indem sie viele neue Eindrücke in kurzer Zeit gleichzeitig verarbeiten. Sie bauen Vertrauen zu einer neuen Bezugsperson auf und merken, dass diese gleichzeitig für viele andere Kinder da ist. Immer mehr befinden sich die Kinder in Beziehung und Interaktion mit den anderen Kindern. Sie werden mit einem neuen Tagesrhythmus, Regeln und Ritualen konfrontiert und halten während der Eingewöhnung starke Gefühle und Spannungen aus. Zunehmend gewöhnen sie sich an die neue Rolle als Krippen- oder Kindergartenkind und finden einen Platz in der Gruppe. Die Kinder integrieren nach und nach die verschiedenen

Lebenswelten der Familie und Kindertageseinrichtung als zwei Bestandteile in ihre eigene Lebenswelt. Sie erleben Erfolg und erhalten dabei Entwicklungschancen und Resilienz für weitere Übergänge, beispielsweise in die Schule. Schließlich kommen die Kinder an und gewinnen Sicherheit.

Aus diesem Grund nimmt sich für diese besonders sensible Phase das Personal viel Zeit, da eine gelungene Eingewöhnung der Grundstein für eine bereichernde Kita-Zeit ist.



Wir werden gemeinsam mit der Gemeinde Hepberg und deren Mitarbeitern alles daransetzen, damit sich die Bedingungen in der Kindertagesstätte weiter verbessern.

Wir hoffen weiterhin auf die Unterstützung aller, um ein gutes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen und entwickeln können.

Und den Kindern weiterhin schöne erlebnisreiche Tage in unserer Einrichtung.



Leitung Sabrina Balik



GRUNDSCHULE HEPBERG

Klasse 1	Sonja Müller	26
Klasse 1/2	Natascha Böhm	20
Klasse 2	Susanne Meyer	26
Klasse 3	Philipp Simon	26
Klasse 3/4	Lisa Waldmann	18
Klasse 4	Sabine Demmelmeier	22

Rektorin Verwaltung	Petra Sippl, Rin Susanne Veith, VAe Andrea Meyer, VAe
weitere Lehrkräfte	Birgit Kotsch, Maria Spreng, Marion Hotter, Kerstin Kneissl; Antonie Ecker, Kath. Rel Angela Koller Kath. Rel. Martina Kraft, Ev. Rel., Marion Lorenz, WC

Die Grundschule Hepberg besuchen im laufenden Schuljahr 2022/23 insgesamt 138 Schüler.

Ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2021/22

Mit einem Wandertag wurde der Herbst an der Schule eingeläutet.

Weihnachten im Schuhkarton

Sage und schreibe 72 Pakete wurden beim Sozialprojekt „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben. Organisatorin Edith Schubert sowie Rektorin Petra Sippl zeigten sich mehr als erfreut. Die Pakete wurden an bedürftige Kinder und Jugendliche in Osteuropa geschickt.



Schulversammlung „Umwelt,“

Die Schule hat zum 5. Mal die Auszeichnung „Umweltschule“ erhalten. Die Fahne wurde bei einer



Schulversammlung feierlich überreicht.

Spenden für „Hand in Hand für Kenia e.V.“

Noch ein Sozialprojekt wurde im Winter an unserer



Schule durchgeführt. Die Kinder sammelten mit oder Rechnen 1336,-€.

Fasching

Am 25. Februar schlängelte sich ein langer Zug maskierter Kinder vom Schulcontainer über die Rosengasse bis zum Rathaus. Dort wurde gesungen und gelacht, es gab für alle Krapfen und es regnete vom Rathausbalkon Bonbons. Hepberg - Helau!

Workshop „Hospiz-Hoffnung-Halt“

Das Malteser-Projekt wurde in der 3. Jgst. durchgeführt und mit einer Pflanzaktion abgeschlossen.

UNICEF-Lauf

Am 29. Mai 2022 sind wir für Unicef gelaufen. Die Spenden fließen in Projekte für Kinder aus der Ukraine und aus Madagaskar. Der Elternbeirat versorgte die Läufer mit Getränken und Obst (von REWE gesponsert).

Workshop „KörperWunderWerkstatt“

Der eigene Körper war Thema für die Kinder der 4. Jahrgangsstufe in einem eintägigen Workshop.

Sportfest 2022

Tolle Leistungen an den Leichtathletikstationen wurden gezeigt. Der „Renner“ war die neue Laufbahn und



die Sprunggrube.

1.Schultag 2022/23

Mit 38 ABC-Schützen starten wir in ein neues Schuljahr. Besonders freuen wir uns darauf, dass ein neues Schulhaus entsteht.

Petra Sippl, Rektorin





HAUSHALTSBERICHT

Verwaltungshaushalt	6.085.000 €
Vermögenshaushalt	6.340.000 €
GESAMT	12.425.000 €

GESAMTBETRACHTUNG

Die Finanzsituation der Gemeinde Hepberg war in den vergangenen Jahren durch die gute regionale Konjunkturentwicklung geprägt. Selbst der Wandel in der Automobilbranche ließ hier gewissen Optimismus zu. Die Auswirkungen der Corona-Krise lassen sich auch jetzt noch nicht vollumfänglich abschätzen, wenngleich deutliche Spuren bereits erkennbar sind. Dies gilt auch für die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine. Nötige Investitionen erheblichen Umfangs befinden sich in Ausführung, wenngleich hier erhebliche Verzögerungen in Kauf zu nehmen waren. Zu nennen sind hier insbesondere der Grundschulneubau samt

LICHTER FÜR HEPBERGER SENIOREN

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hepberg haben Ende des Jahres 2021 kleine Geschenke an die Senioren verteilt. Die Jugendleiter der Pfarrei haben hierfür Weihnachtskerzen dekoriert. Sie wollten mit der Aktion einen kleinen „Lichterzauber“ in die Weihnachtszeit bringen. Die Senioren und Seniorinnen treffen sich, jeden ersten Dienstag im Monat, in der

Schuldenstand 2022 pro Einwohner

Hepberg: 1.026,91 € (Landesdurchschnitt: 631 €)

Rücklagen 2022 (geplant): 71.559 € (2021: 712.695 €)

Schaffung von Räumen für die Mittagsbetreuung sowie der Bau einer Kinderbetreuungseinrichtung mit je drei Kindergarten- und Kinderkrippengruppen am Kleewinkel.

Hierdurch wurde die Rücklage bereits auf das Mindestmaß reduziert und ein Fremdmiteinsatz in Form von Kreditaufnahmen nötig. Die Verschuldung wird damit nach aktuellen Kenndaten in der nächsten Zeit erheblich über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden liegen. Der daraus resultierende Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) wird den finanziellen Spielraum der Gemeinde Hepberg auf Jahre hin äußerst stark einschränken.



Sportgaststätte „Cipolla“ am Sportplatz in Hepberg. Nach dem Motto „Jeder ist willkommen - kommt einfach vorbei“.

Artikel aus dem Jahresbericht 1992

Der 2000. Hepberger heißt Thomas

Er ist 56 cm groß und brachte als stattlicher Bub bei der Geburt bereits 4160 Gramm auf die Waage. Er ist der zweitausendste Bürger der Gemeinde Hepberg und erblickte am 21. Juli im Kreiskrankenhaus Kösching das Licht der Welt. Er wird auf den bayrischen Namen Thomas hören und ist das dritte Kind der Familie Reinhold und Luise Fischer aus der Steinbruchstraße. Als Geschenk der Gemeinde hatte Bürgermeister Simpert Gschwilm für den Kleinen ein Sparbuch und für die Mutter, die auch Vorsitzende des Kindergartenbeirats ist, einen Blumenstrauß mit-

gebracht. Auch die Sparkasse - vertreten durch Geschäftsstellenleiter Ernst Kraus - stiftete einen Sparbrief für den Jubiläumsbürger.



AUS DEM HEPBERGER SCHULLEBEN UM 1974



1. Klasse mit Klassenlehrerin Irmgard Lindner

1. Reihe (von links stehend)

Nr. 1 Lehrerin Irmgard Lindner Nr. 2 Francesco Garita, Nr. 3 Claudia Zinner, Nr. 4 nicht bekannt, Nr. 5 Franz Dietl

2. Reihe (von links stehend)

Nr. 1 Murad, Nr. 2 Herbert Jakob, Nr. 3 Andreas Klehr, Nr. 4 Manuela Raith, Nr. 5 Bernhard Schneider, Nr. 6 Thomas Drätzl, Nr. 7 Bernd Russer

3. Reihe (von links stehend)

Nr. 1 Claudia Press, Nr. 2 Margit Knöferl, Nr. 3 Carmen Bayerlein, Nr. 4 Hubert Liepold, Nr. 5 Gerlinde Hartl, Nr. 6 Evi Heinrich, Nr. 7 nicht genannt, Nr. 8 Regine Wiedemann Nr. 9 Christine Süßbauer Nr. 10 Christiane Vogl

4. Reihe (von links sitzend)

Nr. 1 Martin Pawlitschek, Nr. 2 Michael Krammer, Nr. 3 Werner Koch, Nr. 4 Petra Karmann, Nr. 5 Günter Meier, Nr. 6 Roland Karmann, Nr. 7 Albert Donderer, Nr. 8 nicht genannt, Nr. 9 Thomas Kühnl

Auszug aus dem persönlichen Interview 2022

Der 2000. Bürger Hepbergs, Thomas Fischer, kehrt zurück

Der 30-jährige Thomas Fischer ist in Hepberg geboren und aufgewachsen – und er war 1992 der 2000. Einwohner der kleinen Gemeinde. Eine Tatsache, die ihm selbst als Kind nicht so bewusst war. Nur einmal hat ihn der damalige Bürgermeister Albert Beer aus der Grundschulklasse geholt und hat ihm als Präsent eine Uhr überreicht. Daran erinnert sich Fischer noch heute – und die Uhr hat er selbstverständlich auch noch. „Von der Sparkasse gab es damals auch ein Sparbuch als Geschenk“, fügt seine Mutter Luise Fischer an. Zu-

sammen mit seinen beiden Brüdern erlebte Thomas eine harmonische und unbeschwerte Kindheit im elterlichen Anwesen in Hepberg. Sein Lieblingsort als Kind war der alte Steinbruch. „Da waren wir als Kinder sehr oft“, erinnert sich Fischer. Die harmonischen Erinnerungen an seine Kindheit sind es auch, die Thomas Fischer zurück in seinen Heimatort ziehen. „Gerade in Hinsicht auf Familiengründung bietet Hepberg viele Vorteile“, so Fischer. „Schule und Kindergarten – alles ist in der Nähe. Und man kann auch mal auf die Eltern zur Unterstützung zurückgreifen“, fügt er schmunzelnd hinzu. Obwohl die Großstadt Ingolstadt natürlich auch viele Vorteile bietet, freut er sich auf die Rückkehr in die Heimat. „Es ist toll, wieder zu Hause zu sein“, sagt Fischer. „Hepberg ist ein besonderer Ort.“

Gruppenfoto mit der Patenkompanie zum Dorffest am 17.09.2022

